

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Umwelt und Planung
am Freitag, dem 13.09.2019, im Kleinen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum A 4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 12:30 Uhr**

			Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner		
2.	Zwischenbericht WAF2030plus	138/2019	5
3.	Sachstand Reaktivierung der WLE für den Personennahverkehr	155/2019	6
4.	Einführung des Knotenpunktsystems im Radverkehrsnetz NRW	136/2019	7
5.	Regionalentwicklungsprozess Münsterland - Münsterland Strategie	153/2019	9
6.	Vorstellung 8 Plus - VITAL.NRW im Kreis Warendorf	137/2019	10
7.	Antrag auf Förderung 2020 für das Mobi-Ticket	135/2019	11
8.	Fortführung des Entsorgungsvertrages mit der AWG	152/2019	12
9.	Verschmelzung der Beteiligungsgesellschaft der AWG mbH (BGA) mit der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (AWG)	146/2019	13

- | | | | |
|------------|---|-----------------|-----------|
| 10. | Sachstandsbericht zu Änderungen bei der Förderung des European Energy Award® | 133/2019 | 15 |
| 11. | Bericht zu den Anträgen der CDU- und der FWG-Kreistagsfraktion zu Leih-Pedelecs und Ladestationen an Museumsstandorten im Kreis Warendorf | 140/2019 | 16 |

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Blex, Christian, Dr.	
Budde, Heinrich	
Buschkamp, Franz-Josef	Vertretung für Lothar Stumpenhorst
Dufhues, Hannelore	
Hamann, Maria	
Heringloh-Poll, Norbert	
Holz, Günter	Vertretung für Peter Kreft
Lepper, Martin	
Marx, Burkhard	Vertretung für Josef Schmedding
Maschelski, Sophia	
Offers, Norbert	Vertretung für Konrad Richter
Ommen, Detlef	
Poppenberg, Bernhard	
Schulte, Stephan	
Tarner, Hedwig	
Tegelkämper, Paul	
von der Verwaltung	
Bleicher, Herbert, Dr.	
Hackelbusch, André	
Kalthoff, Manuela	
Terwey, Martin	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	
Gäste	
Arndt, Olaf, Dr.	
Bröckling, Frank, Dr.	
Kösters, Michael	
Ubben, Johann	
Uphoff, Jana	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
Kreft, Peter	Vertretung durch Günter Holz
Mindermann, Ursula	
Richter, Konrad	Vertretung durch Norbert Offers
Schmedding, Josef	Vertretung durch Burkhard Marx
Stumpenhorst, Lothar	Vertretung durch Franz-Josef Busch- kamp

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung mit Einladung vom 30.08.2019 form- und fristgerecht einberufen worden sei.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Aus Zeitgründen der Vortragenden wird die Beratungsreihenfolge der Tagesordnungspunkte 5 und 6 getauscht.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dr. Bleicher, der als Nachfolger von Ltd. Kreisbaudirektor Rehers heute erstmalig im Ausschuss anwesend ist und wünscht allen eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Des Weiteren weist der Vorsitzende darauf hin, dass Frau Kreisamtfrau Thiry-Sickmann heute zum letzten Mal als Protokollführerin in der Sitzung anwesend ist. Er bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute für ihre Zukunft.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
--	--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden meldet sich kein Einwohner / keine Einwohnerin zu Wort.

2. Zwischenbericht WAF2030plus

138/2019

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Olaf Arndt von der Firma Prognos, der anhand eines Power-Point-Vortrages einen aktuellen Sachstandsbericht sowie Ausblicke auf die nächsten Schritte vorstellt.

Die Folien sind dem Protokoll beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3.	Sachstand Reaktivierung der WLE für den Personennahverkehr	155/2019
-----------	---	-----------------

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Johann Ubben, Bereichsleiter Eisenbahn der WLE.

Dieser stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den bisherigen Entwicklungsverlauf dar. Weiterhin berichtet er über den aktuellen Planungsstand und erläutert das weitere Vorgehen. Weiterhin stellt Herr Ubben den derzeitigen Stand zum Thema alternative Antriebe im SPNV auf der WLE dar.

Die Vortragsfolien sind dem Protokoll beigelegt.

KOLR Terwey ergänzt mit den Informationen zum Bereich ÖPNV, die vom Geschäftsführer der RVM, Herrn Pieperjohanns zur Verfügung gestellt wurden.

Danach können die Laufleistungen der RVM-Busse von 250 bis 500 km täglich durch Wasserstoffbusse genauso wie mit Dieselnissen produziert werden. Die Investitionskosten je Wasserstoffbus belaufen sich derzeit auf 0,65 bis 0,8 Mio. €/Bus.

Ein logistisches Problem stellt auch der Bezug von Wasserstoff dar. Wuppertal und der Regionalverkehr Köln (RVK) bekommen diesen als Abfallprodukt von ortsansässigen Chemiefabriken. Der RVK hat bereits 2 Busse im Einsatz, Wuppertal plant den Einsatz. Die Hamburger Hochbahn hat dagegen den 2010 begonnenen Test mit 4 Wasserstoffbussen im Januar 2019 abgebrochen, da mittlerweile die Ausrichtung ausschließlich auf E-Busse erfolgt.

Die Informationen machen deutlich, dass immer individuell und im Einzelfall geprüft werden muss, unter welchen Rahmenbedingungen welcher alternative Antrieb die geeignete Lösung darstellt.

In diesem Zusammenhang verweist KOLR Terwey auf den Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung vom 15.03.2019 – Top 13 – Anträge zum Thema Mobilität. Zu den im Antrag der CDU-Fraktion benannten Punkten wird wie folgt berichtet:

Punkt 1

Die Verwaltung prüft eine münsterlandweite Untersuchung zu den Rahmenbedingungen alternativer Antriebe, u.a. Wasserstoff, für öffentliche Verkehrsmittel auf der Straße und Schiene, auch für reaktivierte Strecken.

Das Bundesverkehrsministerium hat einen Förderwettbewerb HyLand-Wasserstoffregionen in Deutschland ausgelobt, in dem es um die konzeptionelle Erstellung und operative Umsetzung von Maßnahmen zur Wissensstärkung und Akzeptanzsteigerung der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie geht. Der Wettbewerb unterscheidet drei Kategorien, je nach den bestehenden Voraussetzungen und Vorkenntnissen in der Region. Der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM) hat eine Bewerbung beim Bundesverkehrsministerium für die erste Stufe „HyStarter“ eingereicht. Insgesamt haben sich 138 Kommunen

bzw. Regionen auf die dort ausgelobten 9 Plätze beworben. Am 09.09.2019 erfolgte eine Absage mit der Begründung, dass die Bewerbung für die Stufe HyStarter überqualifiziert sei. Es wurde empfohlen, sich für die nächst höhere Stufe „HyExperts“ zu bewerben, die für Regionen mit ersten Projekterfahrungen und Kenntnissen vorgesehen ist. Hierzu ist eine Bewerbung mit einem Grobkonzept bis zum 30.09.2019 einzureichen. Als Preisgeld erhalten die Gewinnerregionen Mittel zur Erstellung und Berechnung konkreter Projektideen für Wasserstoffkonzepte.

Punkt 2 und 3

Die Verwaltung prüft hierbei die Möglichkeit, diese Untersuchung in das Projekt „Mobiles Münsterland“ einzubinden.

Die Verwaltung prüft die Möglichkeiten, für diese Untersuchung, Fördermittel zu akquirieren.

Durch den Bundeswettbewerb ist eine Einbindung in das Landesprojekt Mobiles Münsterland nicht erforderlich, wenn die Region beim Wettbewerb erfolgreich sein sollte. Die Übernahme der Kosten des Wettbewerbsbeitrages über das Landesprojekt Mobiles Münsterland wird geprüft. Durch die erfolgreiche Teilnahme am Bundeswettbewerb würde die angefragte Fördermittelakquise realisiert.

Punkt 4

Die Verwaltung wird beauftragt, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung über den Stand der Entwicklung unter Einbindung der Beteiligten WLE, RVM, ZVM/NWL zu berichten.

Mit der Sachdarstellung im WUPA am 13.09.2019 wird wunschgemäß über den Stand der Entwicklung berichtet.

Punkt 5

Wasserstoff kann ein zunehmend wichtiger werdender Speicher bei integrierten Energiesystemen sein. So beträgt die Gesamtspeicherkapazität der 510.000 km Erdgasleitungen in Deutschland rund 200 TWh jährlicher Speicherkapazität, wovon max. 10 Volumen% Wasserstoffanteil sein können. Das Münsterland ist einer der Hauptproduzenten alternativer Energien.

Die Verwaltung wird gebeten zu untersuchen, ob und wie dieses Potential mit regionalen Partnern (z.B. lokale Energieerzeuger, Stadtwerke, Tankstellenbetreiber) im Rahmen einer Wertstoffkette erschlossen werden könnte.

Es wird versucht, die Frage der Nutzung von Wasserstoff als Energiespeicher in den Wettbewerbsbeitrag einzubinden. Ob dieses möglich ist, muss im Rahmen der Erstellung des Grobkonzeptes und unter Berücksichtigung der Wettbewerbskriterien geprüft werden.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4.	Einführung des Knotenpunktsystems im Radverkehrsnetz NRW	136/2019
-----------	---	-----------------

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Michael Kösters vom Münsterland e. V.

Dieser informiert anhand einer Power-Point-Präsentation über das Knotenpunktsystem im Radverkehrsnetz NRW.

Die Folien sind dem Protokoll beigefügt.

KOLR Terwey ergänzt, dass für den Kreis Warendorf Kosten in Höhe von 177.000 € für die Jahre 2019 und 2020 kalkuliert werden. Diese Kosten können mit 70 Prozent gefördert werden. Die Planung und Beschilderung soll bis Anfang 2021 erfolgt sein. Zur Radsaison 2021 ist die Eröffnung geplant.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5.	Regionalentwicklungsprozess Münsterland - Münsterland Strategie	153/2019
-----------	--	-----------------

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dr. Frank Bröckling, Geschäftsführer des Büros planinvent.

Herr Dr. Bröckling stellt anhand eines Power-Point-Vortrages die Pläne zur Regionalentwicklung „Münsterland-Strategie“ vor.

Die Folien sind dem Protokoll beigefügt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt er, dass die Ergebnisse Anfang 2020 vorgelegt und anschließend diskutiert werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6. Vorstellung 8 Plus - VITAL.NRW im Kreis Warendorf

137/2019

Frau Jana Uphoff, Regionalmanagerin 8Plus – VITAL.NRW im Kreis Warendorf e. V., wird vom Vorsitzenden begrüßt.

Sie erläutert anhand eines Power-Point-Vortrages die Arbeit der VITAL-Region im Kreis Warendorf.

Das Projekt VITAL.NRW wird 2023 auslaufen. In 2020/2021 könnte dann eine Bewerbung als LEADER-Region erfolgen.

Die Folien zum Vortrag sind dem Protokoll beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

7. Antrag auf Förderung 2020 für das Mobi-Ticket

135/2019

KOLR Terwey gibt einen Rückblick auf die bisherige Entwicklung über die Ausgestaltung und Zuzahlungsanteile des MobiTickets. Aus Fristgründen wurde der Förderantrag 2020 bereits eingereicht. Wie in den Vorjahren soll der erwartete Fehlbetrag durch die Mehreinnahmen aus den Ticketverkäufen der RVM aufgefangen werden.

Die Fraktionen begrüßen mit Ausnahme der FDP und AfD die Fortführung des Angebots zum MobiTicket.

Beschlussvorschlag:

Dem Förderantrag 2020 für das MobiTicket wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 13 Nein 2 Enthaltung 0

8.	Fortführung des Entsorgungsvertrages mit der AWG	152/2019
-----------	---	-----------------

Herr Dr. Bleicher berichtet und erläutert das Vorhaben.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt zu, dass der Kreis Warendorf auf sein Kündigungsrecht gem. § 8 Absatz 1 des o.g. Entsorgungsvertrages bis zum 31.12.2026 einschließlich verzichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

9.	Verschmelzung der Beteiligungsgesellschaft der AWG mbH (BGA) mit der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (AWG)	146/2019
-----------	---	-----------------

Herr Dr. Bleicher erläutert die Gründe zur Verschmelzung der Beteiligungsgesellschaft der AWG mit der AWG.

Beschlussvorschlag:

Der Verschmelzung der Beteiligungsgesellschaft der AWG mbH (BGA) mit der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (AWG) wird auf der Grundlage des beiliegenden Verschmelzungsvertrages (Anlage 1) zugestimmt. Die Geschäftsführung der AWG und BGA wird ermächtigt, zur Umsetzung der Verschmelzung die erforderlichen Verfahrensschritte umzusetzen und den anliegenden Entwurf des Verschmelzungsvertrages (Anlage 1) mit ggf. erforderlichen redaktionellen Änderungen umzusetzen.

Die Vertreter des Kreises Warendorf in den Gremien werden beauftragt, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

10.	Sachstandsbericht zu Änderungen bei der Förderung des European Energy Award®	133/2019
------------	---	-----------------

Herr KOBR Hackelbusch berichtet über den Sachstand zur Änderung bei der Förderung zum European Energy Award.

Er bittet um Zustimmung zur weiteren Teilnahme des Kreises Warendorf am eea.

Beschlussvorschlag:

Die weitere Teilnahme am European Energy Award wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 14 Nein 1 Enthaltung 0

11.	Bericht zu den Anträgen der CDU- und der FWG- Kreistagsfraktion zu Leih-Pedelecs und Ladestationen an Museumsstandorten im Kreis Warendorf	140/2019
-----	---	-----------------

KOLR Terwey verliest die Antworten zu den Anfragen der Fraktionen der CDU und FWG vom Juni 2019.

Die Antworten werden als Tischvorlage ausgehändigt und sind dem Protokoll beige-
fügt.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Vorsitzende um 12.30 Uhr die Sitzung.

Detlef Ommen
Vorsitzender

Dr. Herbert Bleicher
Schriftführer